

erscheint täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Morgenausgabe ausgegeben wird. Von abonnirt außerhalb Berlins' bei allen Post-Anstalten des deutschen Reichs, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz, Belgien, der Niederlande (Holland), Rußlands, Dänemarks, Schwedens und Norwegens und der Donaufürstent; in Berlin bei der Expedition **Jerusalemstr. 48/49; Altille Friedrichshab: Friedrichstr. 66; Altille Königsab: Königs. 55; Altille Vosselstabs: Bräutigam. 41;** bei allen Zeitungs-Vertheilern und Stadtpostämtern.
Verl.-Redakteur: Arthur Lehnhoff in Berlin.

auf das „Berliner Tageblatt“ nebst dem „Aur. Mittheil.“ „ULK“, des
beiften. Montags-Beilage „Seigert“, der „Zeitung“ und „Viertel“
Mittheilungen über Landwirtschaft, Gärtenbau u. Handwerkszweige“ vier-
zehntägig 1 M. 25 Pf., monatlich 1 M. 75 Pf. (für Berlin incl. Postenlohn,
sonst 60 Pf.) zu beziehen; ferner eine „Zeitung für die Baukunst“ wö-
chentlicher Aushangung des Abends 10 bis 11 Uhr; für das Ausland direct p. Frey-
tag 1 M. 25 Pf. Quart. = 3 Monate à 1 M. 50 Pf. (Berliner „Land-Anzeiger“
30 Pf.) werden in der Expedition fernabgegeben. 48/49, sowie deren Wäfen
Freiericht. 66, Königl. 55, Brünner. 41 angenommen.
Druck und Verlag von Rudolf Rosse in Berlin.

XV. Jahrgang.

Hierzu die **Freitags-Beilage** „Mittheilungen über Landwirtschaft u.“ Nr. 8.

§ 74 hat folgenden Zusatz erhalten: Auf die Besitzer klein

traglichen Geistesdurstige, dessen, so geht es nach
Täuschung darüber hin, daß genau so viele Mitglieder aus d
Gefesum dafür stimmen würden, als nötig seien, um d
Gefesum durchdringen zu helfen." Im Centrum riefen di
Sätze ein leises Gemurrel hervor; insofern Herr Be
lich sich dadurch in seinen Erörterungen nicht im Mindesten stö
und blieb bei seiner Behauptung von der Unzuverlässigkeit d
Centrums in dieser Angelegenheit, Er schloß mit dem Satze, d
die Sozialdemokratie alle Maßregelungen überdauern und n

unserer Kenntnis der Dinge diese Mitteilungen im allgemeinen auf höchst oberflächlichen und ungenauen Informationen beruhen und daß die näheren Angaben über die Konstitution des *„M. B.“* weils, welches in jenen Gabrinen gearbeitet werden soll, auf einem absoluten Irrtum beruhen.

Der General-Feldmarschall Graf *Moltke* hat bereits gestern wieder das Bett verlassen und ist von seinem Unwohlsein vollständig hergestellt.

3u der sensationellen Enthüllung der „*M. B.*“ über den dem österreichischen Agenten in Sofia am 16. November a. d. d. König Milan gerichteten Brief wird uns von unserm *Becker* folgendes mitgeteilt:

ger d'störreipendentes noch telegraphisch mitgeteilt, das jen
verhängnisvolle Schreiben bei einer unbekannten Person ge
nen wurde, welche beim Versuch, durch die bulgarischen Botschaftsint
zu schleichen, erschossen wurde. Das genannte Blatt bringt die
Aussehen erregenden Mitteilungen in einem aus Sofia datirte
Störreipendensartikel, der den österreichischen Agenten in Sofia d
Weiteren beschuldigt, während des ganzen Krieges Beziehungen
mit Serbien unterhalten zu haben. Jetzt wird die von ander

H. E. Herr Musikdirektor Slavac aus Petersburg hat im 9. testenjaale ein Konzert auf einem eigens für ihn vorfertigten

gefunden. An Stelle des Herrn Blende spielte Herr Alexander Dienstag die Rolle des Referendars Ebert und erzielte durch humorvolle, elegante Darstellung der allerdings auch höchst wirkliche Rolle einen außerordentlich guten Erfolg. — Der außerordentlich

glänzenden aneivals - Vergnügungen zu erringen und zu bepa
gewußt. Um diese Günst zu erhalten, hat das Komitee auch für
aus den 20. Februar anberaumten Ball umfassende Veranstaltung
getroffen, so daß zu erwarten ist, daß die Ballgäste wieder eine
regende Unterhaltung finden werden. Die Nachfrage nach Einläßk

Neufall-Ges.-Aktion-Gesellschaft in Berlin. Die Aktionäre auf den 9. März zu einer außerordentlichen Generalversammlung eingeladen. Auf der Tagesordnung steht ein Antrag, den Aufsichtsrath zu ermächtigen, die Höhe des Aktienkapitals auf die 600.000 Mark (durch Zusammenlegung von zwei mit 500.000 Mark abgablen Interimsscheinen a 500 M. in einen vollgezählten 500.000 Mark und 250.000 M. Prioritätsaktien zu emittiren, ferner den Aufsichtsrath zu ermächtigen, eine Einzahlung von 20 pSt. auf das Aktienkapital einzufordern.

Die Expedition des „Berliner Tageblatt“,
Jerusalemstraße 48/49.
Filialen: Friedrichstr. 66. Königsstr. 55. Brunnstr. 41.

[illegible]

12. Sitzung vom 18. Februar
(Schluß)

Siedel-Vicedorff eröffnet die Sitzung des Rathes: **v. Böttcher**, **v. 9**
